

„Hier bin ich König!“ in Stuhr

Stuhrer Ratsmitglieder blickten bei der offiziellen Eröffnung der Spielstation in Stuhr hinter die Kulissen

Stuhr/Coesfeld. Beeindruckt und positiv überrascht zeigten sich gestern Abend der Bürgermeister Cord Bockhop sowie die stellvertretende Bürgermeisterin Doris-Karin Hofmann und die 11 Mitglieder des Stadtrates Stuhr bei der offiziellen Eröffnung der Spielstation in der Delmenhorster Straße 251 in Stuhr. Denn so innovativ, modern und futuristisch hatten sich die Stadtvertreter das moderne Entertainment Center dann doch nicht vorgestellt. Neugierig ließen sie sich aber auch die Firmenphilosophie „Hier bin ich König“ erläutern. Robert Hess, Leiter Kommunikation, begrüßte die Politiker und stellte ihnen das Unternehmen, die Schmidt Gruppe, vor. Interessiert verfolgten die Gäste die Ausführungen, vor allem aus dem Bereich Ausbildung, Jugendschutz und soziales Engagement. Intensiver ließen sie sich das Spielerschutzkonzept der Schmidt Gruppe erläutern, das in den Spielstationen bundesweit umgesetzt wird.

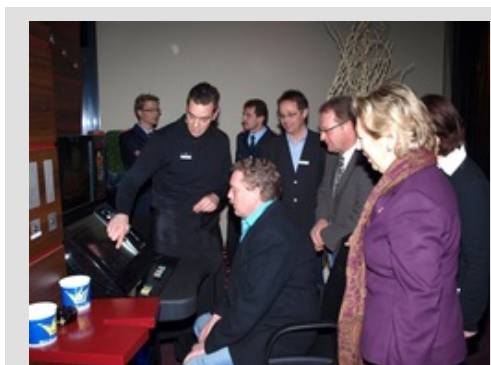


Bürgermeister Cord Bockhop im Gespräch mit Robert Hess.

Nach der Präsentation nutzten die Gemeindevertreter die Möglichkeit, sich nicht nur ein eigenes Bild von der

Spielstation zu machen, sondern sie stellten auch Fortuna auf die Probe. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um Gebietsleiterin Karin Lurz und Filialleiterin Sina Wiechert stellten den Gästen die Spielgeräte und Spielsysteme vor, bevor die Ratsmitglieder selbst einmal ein Spiel wagten.

Modernes Entertainment Center der neusten Generation



Die Ratsmitglieder stellen Fortuna auf die Probe.

Die Spielstation in Stuhr ist ein modernes Entertainment Center der neusten Generation und ein Eyecatcher allein schon durch die moderne, auffallende Architektur mit den klaren, markanten Schriftzügen der Spielstation und der Servicephilosophie „Hier bin ich König!“ an der edlen Außenfassade.

Betritt der Spielgast die neue Spielstation in Stuhr, so geht er direkt auf den optisch ansprechenden und stylischen Thekenbereich zu, der der Mittelpunkt des neuen Entertainment Centers ist. Aus welcher Richtung, aus welcher Konzession der Spielgast auch kommt, immer wieder präsentiert sich der verspielte Thekenbereich durch die Spiegelelemente in einem neuen Outfit und bietet gelungene Abwechslung und immer wieder neue Impressionen und Einblicke für die Spielgäste.

Lounge-Charakter lädt zum Verweilen ein

Doch Akzente finden sich nicht nur im Thekenbereich – von Spiegelschriften bis hin zu Kronen. Selbstverständlich sind auch die einzelnen Konzessionen mit der Liebe zum Detail gestaltet worden. Dabei ist das Markenzeichen der Schmidt Gruppe, die Krone, überall präsent. Die einzelnen Konzessionen, die im Loungecharakter designt sind, laden zum Verweilen ein. Dabei wartet jede Konzession mit ihrer individuellen Farbgestaltung auf und lässt den Spielgast in immer wieder neue Farbwelten eintauchen. Harmonisch fügen sich

modernste Wohnaccessoires wie Designvasen und geschwungene Wanddekorationen in das Gesamtkonzept und bieten allen Spielgästen Oasen zum Wohlfühlen und Verweilen. Immer wieder neu werden verschiedenste Elemente durch Farben und mittels modernster Lichttechnik in Szene gesetzt und laden zum königlichen Vergnügen im modernsten und angenehmen Ambiente ein.

Fortuna wartet in acht Konzessionen

Die Philosophie „Hier bin ich König“ setzt die Schmidt Gruppe im vollen Umfang um, denn selbstverständlich werden in den acht Konzessionen in Stuhl nur die modernsten, aktuellsten und für den Spielgast attraktivsten Spielgeräte angeboten. Fortuna kann hier rund um die Uhr herausgefordert werden.



Robert Hess im Gespräch mit Ratsmitgliedern.

Komplettiert wird das königliche Entertainment der Schmidt Gruppe auch durch den Service, den das Team rund um die Gebietsleiterin Karin Lurz den Spielgästen anbietet.

„Wir wollen unseren Gästen immer das Beste bieten und deshalb müssen und werden wir uns stetig weiterentwickeln“, erklärt Unternehmenssprecher Hess den neuen Markenauftritt, der nunmehr aus der Theorie erstmals in die Praxis umgesetzt wurde. „Nur wer sein Ohr nah am Kunden hat, der kann durch stetige Innovationen und permanente Weiterentwicklung den Spielgast an sich binden und ihm ein hervorragende Gastgeber in seiner Freizeit sein.“